PÄDAGOGISCHES
ZENTRUM
PESTALOZZIHAUS

Jahres-bericht 2022

Inhalt

3 Vorwort
4 Interview
11 Vorgestellt
12 Gesamtleitung
18 Rückblick
23 Jahresrechnung
29 Ausbildung
30 wilde 13
32 Ausblick
34 Pestalozzihof
42 Angebot
44 Personen
46 Zum Schluss

Vorwort

Dr. Barbara Bonhage
Präsidentin Verein
Pädagogisches Zentrum
Pestalozzihaus

Beständiger Wandel

2022 hat sich im PZP mehr als sonst verändert. Neue Menschen sind dazugekommen, Bisherige haben uns verlassen oder sind weitergezogen. Nicht nur Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende, auch das langjährige Landwirtepaar und die Co-Leitung haben gewechselt. Und nicht zuletzt gab es auch einige Veränderungen im Vorstand.

Dennoch blieb im PZP fast alles so, wie es immer war. Wie seit eh und je spielte sich das Leben rund um die Linde auf dem Areal des Pestalozzihauses in Räterschen ab. Und das ist gut so, denn für die Kinder und Jugendlichen sind diese Beständigkeit und die Konstanz eine wichtige Voraussetzung, um sich entwickeln und entfalten zu können.

Einen grossen Dank möchte ich allen neuen wie auch langjährigen Mitarbeitenden des PZP aussprechen – für ihren Einsatz im gewöhnlichen Alltag genauso wie in herausfordernden Momenten.

Ich freue mich über alle neuen Begegnungen und Aufgaben, die durch das Präsidium in mein Leben gekommen sind. ✱

«Die DNA des Pestalozzi-hauses gilt es zu erhalten»

Im Januar 2023 verabschiedete sich Michael Neidhart nach 27 Jahren als Präsident des Pestalozzihauses. Während dieser Zeit veränderte sich das PZP in vielfältiger Weise und entwickelte sich weiter. Im Interview erzählt er, welche Ziele für den Vorstand im Vordergrund standen und was ihm persönlich wichtig war.

Jahresbericht 2022

Michael, durch deine Tätigkeit als Jugendsekretär im Bezirk Winterthur Land wurdest du 1989 Mitglied im Vorstand des PZP. Ein paar Jahre später übernahmst du dann das Präsidium. Was hat sich seit deinem Einstieg vor mehr als 30 Jahren im PZP alles verändert?
Verändert hat sich fast alles. Die Art und Weise, wie wir arbeiten. Die Ausbildung der Mitarbeitenden und die Gesetze. Die Ansichten der Eltern und die Ansprüche der amtlichen Stellen. Die Urteile und Weisungen der Gerichte. Die Finanzierung hat sich verändert und die EDV hat sich entwickelt. Die Kommunikation ist gänzlich anders geworden. Im Laufe der Zeit verändert sich alles, dies ist aufwendig und schwierig. Doch es gehört zum Leben.

«Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte schon der griechische Philosoph Heraklit. Hat sich auch die Anzahl Betreuungsplätze während deiner Zeit verändert?
Im Jahre 1999/2000 befanden sich nur 16 Kinder im PZP. Dieser tiefe Stand lässt sich auf das damalige pädagogische Konzept zurückführen. Man ging davon aus, dass sich die Kinder in kleineren Gruppen besser entwickeln können und weniger Konflikte entstehen. Der damalige neue Leiter, René Albertin, hat ein neues Konzept etabliert, wodurch wieder mehr Kinder aufgenommen wurden. Heute werden im PZP mit den Tagesschulen und dem Angebot der wilden 13 über 90 Kinder gefördert. Dieser Wandel freut mich sehr.

Auch heute entwickelt sich das PZP stetig weiter.
Die jüngste Innovation, die ich im PZP noch miterleben und begleiten durfte, ist die neue Gruppe eLf (erweiterte Lernfelder). Mit Blick auf die gleichzeitige Neugestaltung der Pächteraufgaben in der Landwirtschaft bieten sich neue und innovative Möglichkeiten im Sonderschulsetting an. Damit steht das PZP für eine Sonderschule der besonderen Art.

Besteht die Gefahr, dass mit den steten Veränderungen der «Kern» des Pestalozzihauses verloren geht?
Eine gute Frage. Auf die DNA, die verbriefte Verfassung, den Urkern des PZP oder jedes Wesens muss man immer gut achten. Darin ist die Authentizität verborgen. Dazu gibt es einen schönen Gedanken von Blaise Cendrars: «Was ist denn schon ein altes Dokument? Ein Trampolin, von dem man in die Höhe schnellt, in die Wirklichkeit und in das Leben, in das Herz der Sache.»

Hatte während deiner Zeit als Präsident auch etwas Bestand?
Nicht verändert haben sich der unermüdliche Einsatz und das Engagement für die Kinder, das Einfühlen und Durchstehen mit den Kindern. Der Massstab für die Arbeit ist die Förderung des einzelnen Kindes. Diese Werte haben sich gar nicht verändert, und das bereitet mir grosse Freude.

Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung des PZP verantwortlich. Was waren die wichtigsten Ziele während deiner Zeit als Präsident?
Das erste und wichtigste Ziel war, die Atmosphäre der Institution Pestalozzihaus beizubehalten. Das pädagogische Setting und das Ensemble der Gebäude bewirken eine kreative Atmosphäre, die den Ort zu einem Heim im besten Sinne des Wortes macht. Die Pädagogik und die Natur finden durch den Einbezug eines Landwirtschaftsbetriebs auf positive Art und Weise zusammen. Das ist der Nukleus, der Kern des PZP seit über 100 Jahren, und den galt es zu erhalten.

Das zweite Ziel war es, die Mitarbeitenden für die Arbeit im PZP zu begeistern. Sie leisten die Arbeit – in Räterschen selbst oder in den ex-

Im Januar 2023 verabschiedete sich das PZP vom langjährigen Vereinspräsidenten Michael Neidhart.

Jahresbericht 2022

ternen Tagesschulen. Sie garantieren die Qualität und bilden den wesentlichen Faktor in einem Unternehmen. Die Mitarbeitenden zu begeistern, zu fördern und zu fordern, ist ein ganz wichtiger Teil.

Und das dritte wichtige Ziel war, das wirtschaftliche Prosperieren der Institution zu ermöglichen. Es ist wichtig, dass die Aufträge vorhanden und die Bücher voll sind. Dafür müssen die pädagogische Qualität und das Management stimmen. Nur so ist eine nachhaltige Betreuung der Kinder möglich.

«Wirklich am Herzen lag mir der Schutz des Kindes.»

Und welche Themen waren dir persönlich wichtig?
Wirklich am Herzen lag mir der Schutz des Kindes. Wenn die Kinder aus der Regelschule genommen und zu Sonderschülerinnen und Sonderschülern werden, ist es unsere Aufgabe, *besonders* auf diese Kinder zu achten. Sie *besonders* gut zu betreuen und ihnen eine *besondere* Förderung zukommen zu lassen. Und dafür benötigt die operative Sonderpädagogik genügend Mittel. Weiter lag mir die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit am Herzen, eingebettet im Rahmen eines grossen Gestaltungsraums für die Leitung. Der Gestaltungswille der Leitung muss vorhanden und der Gestaltungsraum für die Leitung gross sein. Das ist für mich ein zentraler Punkt, damit Visionen entwickelt und umgesetzt werden können.

Zusammenfassend würdest du also von einer durchaus positiven Entwicklung des PZP in den letzten 30 Jahren sprechen.
Ja, es ist gelungen, das PZP auf verschiedenen pädagogischen Ebenen erfolgreich auszubauen und die Aufgaben den Bedürfnissen entsprechend zu erweitern; es ist gelungen, das Engagement zu erhalten, die notwendigen Bauten zu erstellen und trotzdem finanziell auf gesunden Beinen zu bleiben.

Zum Schluss: Was wünschst du dem PZP für die Zukunft?
Für mich ist es ganz wichtig, dass wir uns immer bewusst sind, dass sich die Zeiten ändern. Dadurch verändern sich immer wieder die Grundlagen. Wenn sich die Grundlagen ändern, ergeben sich folgerichtig neue Entwicklungen. Ich wünsche dem PZP Mut und die notwendige Faszination für Neues! ✱

Die Meilensteine in der Ära Michael Neidhart

2001
Eröffnung Tagesschule Eschenmosen

2009
Einführung Timeout-Programm wilde 13

2011
Hauskauf und Eröffnung Sekundarschule Räterschen und WG Kastanienhof

2015
Eröffnung Tagesschule Höri

2015 – 2019
Neubauten Schulhaus, Turnhalle und Therapiezentrum

2022
Neues Angebot elf (erweiterte Lernfelder)

2022
Neues Pächterpaar auf dem Pestalozzihof

Unsere neue Vereinspräsidentin

Barbara Bonhage hat Anfang Jahr die Tätigkeit von Michael Neidhart als Präsidentin der Trägerschaft des PZP übernommen. Zuvor arbeitete sie bereits zehn Jahre im Vorstand mit, seit 2019 als Vizepräsidentin. Hauptberuflich berät Barbara Bonhage öffentliche Organisationen wie Gemeinden, Schulen, Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen. Zudem ist sie als freischaffende Historikerin und Autorin tätig. Ihr Hauptanliegen ist es, Kindern und Jugendlichen mit sozialpädagogischem Bedarf eine stabile Situation zu ermöglichen. Sie ist bestrebt, das PZP als inspirierenden Arbeitsort weiterzuentwickeln, und freut sich auf gute und anregende Kontakte mit den pädagogischen Partnerinnen und Partnern.

Liebe Barbara, wir wünschen dir viel Erfolg und Begeisterung in deiner neuen Rolle.

Dr. Barbara Bonhage
Seit 1. Januar 2023 Präsidentin des Vereins Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus

Die Kurs-richtung wird bei-behalten

Moritz Wandeler hat das PZP in seiner kurzen Zeit als Co-Institutionsleiter nachhaltig geprägt. Bei der Nachfolgesuche war klar: Der eingeschlagene Kurs mit einem Zweierteam in der Gesamtleitung hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Moritz Wandeler stand vor vielen neuen Herausforderungen, als er seine Arbeit als Co-Institutionsleiter im April 2021 im PZP aufnahm. Er musste nicht nur innert kurzer Zeit ein neues Pächterpaar für den Pestalozzihof finden, sondern auch den Transformationsprozess der IT im PZP – mit dem Wechsel auf Office 365 war es noch nicht getan – koordinieren und weiter beschleunigen. Zudem durfte er den Entwicklungsprozess unter dem Namen Pestalozzi 2.0 starten und vorantreiben sowie die neue Leiterin des Timeout-Programms wilde 13 in ihr Arbeitsumfeld einführen und die Verantwortungen übertragen.

Weiter baute Moritz Wandeler einen ganz neuen Bereich im PZP auf: das Lernangebot mit dem Namen erweiterte Lernfelder, kurz: eLf. Dieses Angebot vermittelt Schülerinnen und Schülern Lernerfahrungen in verschiedenen Bereichen: zum Beispiel Tierbeobachtungen im Wald, Mithilfe auf dem Bauernhof oder auch Mitarbeit in der Landschaftspflege rund um das PZP. Aber auch Projekte wie zum Beispiel der Bau eines Kleintierstalls werden innerhalb dieses Angebots realisiert.

Neben den bestehenden Herausforderungen hat Moritz Wandeler auch ein neues Lernangebot aufgebaut.

Jahresbericht 2022

Im Januar 2023 verabschiedete sich Moritz Wandeler als ehemaliger Co-Leiter des PZP.

Während seiner kurzen Zeit hat Moritz Wandeler das PZP nicht nur nachhaltig geprägt, sondern auch einiges in Bewegung gesetzt. Mit seiner direkten und unkomplizierten Art konnte er zum Hinterfragen anregen und neue Denkanstösse ins Rollen bringen. Die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeitenden, das neue Hofpächterpaar sowie der PZP-Vorstand danken Moritz Wandeler für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Rachel Schwitter – eine fachkundige Führungsperson

Bei der Nachfolgesuche stand eines von vornherein fest: Der eingeschlagene Kurs mit einem Zweierteam in der Gesamtleitung hatte sich bewährt und sollte beibehalten werden. Zusammen mit Susanne Gerber sollte die neue Co-Leitungsperson wieder eine grosse Breite an Kompetenzen abdecken und für eine zeitgemässe Führungsform sorgen.

Nach einem breiten und ausführlichen Evaluationsverfahren konnte mit Rachel Schwitter eine talentierte und fachkundige Führungsperson gewonnen werden. Rachel Schwitter wuchs in Graubünden auf und absolvierte eine Erstausbildung als Sekundarlehrerin. Sie bringt viel Erfahrung im Sonderschulbereich mit und war zuletzt als Gesamtleiterin einer Tagessonderschule tätig. Daneben bildete sie sich in den Bereichen «neue Autorität» und «Autismus» weiter.

«Das PZP soll für Kinder und Jugendliche ein Zuhause sein, das von Stabilität, Sicherheit und Möglichkeiten zur Teilhabe geprägt ist.»

Rachel Schwitter

Ihr Anliegen ist es, dass die Qualität in den Schulen und im Wohnbereich des PZP auch in Zukunft hoch bleibt. Darüber hinaus möchte sie den Mitarbeitenden sichere Arbeitsplätze und Entwicklungs-

möglichkeiten bieten. Die Institution soll für Kinder und Jugendliche ein «Zuhause» sein, das von Stabilität, Sicherheit und Möglichkeiten zur Teilhabe geprägt ist.

Seit April 2023 teilt sie sich gemeinsam mit Susanne Gerber die Gesamtleitung des PZP. Sie ist für die Schulen, Finanzen und Dienste sowie für die Bereiche wilde 13 und eLf verantwortlich. In Anbetracht gesellschaftlicher Veränderungen verfolgen Susanne Gerber und Rachel Schwitter gemeinsam Entwicklungsmöglichkeiten für das PZP und erwägen neue und bedürfnisgerechte Angebote.

Wir freuen uns mit ihr auf die Zusammenarbeit und die zukünftige Gestaltung des PZP. ✱

Das neue Leitungsteam des PZP
Susanne Gerber (links) und Rachel Schwitter teilen sich seit April 2023 die Gesamtleitung des PZP.

Weitere Themen im letzten Jahr

Neues Lernangebot — Im August 2022 wurde ein Lernangebot der Schule mit dem Namen eLf (erweiterte Lernfelder) ins Leben gerufen. Ein fünfköpfiges Team aus den Bereichen Sozialpädagogik und Schule hat das Pilotprojekt im alten Schulzimmer im Lindenhof gestartet. Anzutreffen sind sie mit den Kindern jedoch vermehrt draussen auf dem Hof oder im Wald. Falls es etwas vorzubereiten gibt, nutzen sie die hauseigene Werkstatt oder lösen spielerisch Rechenaufgaben in der Küche beim Abwägen von Mehl und Reis.

Pestalozzi 2.0 — Im Oktober 2022 fand erfolgreich die Konferenz Pestalozzi 2.0 statt. Dabei wurden die drei Arbeitsgruppen «Kommunikation», «Begegnungszonen» und «Pädagogik» gegründet. Alle drei Gruppen haben ihre Arbeit aufgenommen.

Vorstand — Der Vorstand des PZP hat sich auf den Jahreswechsel 2022/23 neu aufgestellt. Wir wünschen den neuen und den bestehenden Vorstandsmitgliedern in ihren neuen Rollen viel Erfolg und danken den ausgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement.

Austritte:
– Michael Neidhart (bisheriger Präsident)
– Dr. Urs Hunziker
– Heinz Bindschädler
– Ueli Straub

Neu gewählt:
– Dr. Barbara Bonhage (Präsidentin)
– Rosmarie Quadranti (Vizepräsidentin)
– Corsin Bischoff
– Katrin Carrel

Jahresbericht 2022

Pädagogik — Die Auswertung einer mittels Fragebogen durchgeführten, umfassenden Umfrage zu den Themen pädagogische Haltung und Arbeitsweisen, die im Jahr 2022 im PZP durchgeführt wurde, bietet die Grundlage für die Priorisierung der zu bearbeitenden Themen. Im Umgang mit herausfordernden Situationen und grenzverletzendem Verhalten besteht Handlungsbedarf. Nebst Schulungen und individuellen Weiterbildungen wird ein Leitfaden im Umgang mit herausfordernden Situationen erarbeitet. Dieses Instrument soll Klarheit schaffen, Sicherheit in schwierigen Situationen bieten und die stetige Auseinandersetzung mit einer gemeinsamen pädagogischen Haltung ermöglichen.

Kinderrat — Auch im letzten Schuljahr hat der Kinderrat wieder aktiv Anliegen eingebracht und intern abgestimmt. Die Erweiterung der Bodentrampoline wurde mit fünf zu einer Stimme abgelehnt. Gründe dafür sind der knappe Platz und die geringe Nutzung. Von der Vertretung des Kastanienhofs wurden mehr Spielmöglichkeiten auf dem Kastanienhof gewünscht. Ein Thema, das dank des Kinderrats in die Leitungssitzung übermittelt wird. Das Gefäss des Kinderrats bewährt sich, und wird ab April 2023 neu von Rachel Schwitter begleitet.

Der Kinderrat des Schuljahrs 2022/23

Jahres-rechnung 2022

Bilanz

in CHF

Aktiven	Anhang	2022	2021
Flüssige Mittel	1	5'177'762.49	3'589'587.45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		155'551.65	820'937.25
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	101'835.65	3'456.20
Vorräte		1.00	10'001.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	1'075'360.63	395'109.70
Umlaufvermögen		**6'510'511.42**	**4'819'091.60**
Grundstücke		233'143.60	233'143.60
Bauten		2'882'391.02	3'091'532.57
Mobile Sachanlagen		47'538.15	64'270.69
Fahrzeuge		7'484.50	70'915.95
Informatik und Kommunikationssysteme		5'769.95	16'415.50
Anlagevermögen	4	**3'176'327.22**	**3'476'278.31**
Aktiven		**9'686'838.64**	**8'295'369.91**
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	5	118'271.14	149'304.23
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	261'389.55	207'723.15
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	8'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	1'086'482.74	376'916.82
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**1'466'143.43**	**741'944.20**
Hypotheken (langfr. verzinsl. Verbindlichkeiten)	7	1'905'000.00	1'897'000.00
Rückstellungen	8	75'000.00	75'000.00
Fondskapital (zweckbestimmt)	8	237'792.63	213'954.83
Schwankungsfonds	8	520'800.00	0.00
Langfristige Verbindlichkeiten und Fondskapital		**2'738'592.63**	**2'185'954.83**
Fremdkapital		**4'204'736.06**	**2'927'899.03**
Vereinskapital		4'841'894.56	4'841'894.56
Reserve wilde 13		525'576.32	442'057.22
Jahresergebnis		114'631.70	83'519.10
Eigenkapital		**5'482'102.58**	**5'367'470.88**
Passiven		**9'686'838.64**	**8'295'369.91**

Erfolgsrechnung

in CHF

	Anhang	2022	2021
Erträge aus Sonderschulung (Kanton Zürich)		8'621'356.16	6'182'770.00
Erträge aus Sonderschulung (ausserkantonal)		81'120.00	121'005.00
Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion		266'422.60	68'656.60
Erträge aus anderen Leistungen	9	268'442.60	70'654.90
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		0.00	1'799'919.50
Betriebsbeitrag Bundesamt für Justiz		686'095.00	662'360.00
Ausserschulischer Ertrag wilde 13		554'360.00	496'770.00
Total Betriebsertrag		**10'477'796.36**	**9'402'136.00**
Personalaufwand	10	8'001'395.87	7'576'945.44
Medizin, Lebensmittel und Haushalt	11	264'629.33	266'519.71
Unterhaltsaufwand		321'699.90	237'544.25
Aufwand für Anlagennutzung		194'587.98	188'021.23
Energie und Wasser		88'394.70	66'563.15
Schulung und Ausbildung		149'827.81	129'335.85
Verwaltungsaufwand		248'994.23	201'604.64
Aufwand aus landwirtschaftlicher Produktion		36'636.95	31'967.20
Übriger Sachaufwand		207'692.55	277'511.46
Total Betriebsaufwand		**9'513'859.32**	**8'976'012.93**
Abschreibungen	12	260'818.94	288'859.18
Betriebsergebnis		**703'118.10**	**137'263.89**
Finanzaufwand		27'376.17	36'029.44
Ordentliches Ergebnis		**675'741.93**	**101'234.45**
Ausserordentlicher Ertrag	13	20'572.30	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	14	61'822.53	18'715.35
Jahresergebnis vor Spendenrechnung und Fondsergebnis		**634'491.70**	**82'519.10**
Mitgliederbeiträge		900.00	900.00
Spendenerträge		23'877.80	16'158.40
Zuweisung zweckgebundene Spenden an Fondskonten		–23'837.80	–16'058.40
Einlage Schwankungsfonds		–520'800.00	0.00
Jahresergebnis nach Zuweisung an zweckgebundenes Fondskapital		**114'631.70**	**83'519.10**

Revision: Redi AG Treuhand, Frauenfeld

Anhang

Grundsätze

Grundlagen
Die Jahresrechnung wird nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz IVSE. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Bei Bedarf werden Einzelwertberichtigungen auf den Forderungspositionen erfasst.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen
Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Bei Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial wird der jährliche Einkauf dem Verbrauch gleichgesetzt. Zum Bilanzstichtag bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

Sachanlagen und immaterielle Werte
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich erhaltener Beiträge. Diese werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer entsprechend dem Wertverzehr abgeschrieben.
Die Abschreibungen richten sich grundsätzlich nach den Bestimmungen der IVSE und den Vorgaben des Volksschulamtes des Kantons Zürich.
Im Jahr 2022 wurden Abschreibungen korrigiert, welche im Jahr 2020 im Abschreibungslauf über das Abschreibungskonto und nicht über das Wertberichtigungskonto verbucht wurden. Dabei handelte es sich um CHF 8'250. Es handelt sich lediglich um eine Umgliederung innerhalb der Sachanlagen.

Zweckgebundenes Fondskapital
Von Spendern erhaltene Zuwendungen werden in einem dem Zweck entsprechenden Fondskapital bilanziert. Über die Verwendung entscheidet der Vorstand des Pädagogischen Zentrums Pestalozzihaus im Rahmen der Zweckbestimmung und des Spendenreglementes.

in CHF

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		2022	2021
1	**Flüssige Mittel**		
	Kassen	15'561.80	11'452.60
	Bank- und Postfinance-Konten	5'162'200.69	3'578'134.85
	Total	**5'177'762.49**	**3'589'587.45**
2	**Sonstige kurzfristige Forderungen**		
	Forderungen Pacht *	101'000.00	0.00
	diverse sonstige kurzfristige Forderungen	835.65	3'456.20
	Total	**101'835.65**	**3'456.20**

* Mit dem neuen Pächter des Bauernhofs wurde ein Mietkaufvertrag für diverse landwirtschaftliche Fahrzeuge abgeschlossen. Der Verkaufspreis beläuft sich auf CHF 101'000. Dieser ist in monatlichen Raten zu begleichen, wobei die erste Rate CHF 2'300 beträgt und erst am 01.12.2023 fällig wird. Die übrigen 47 Raten betragen CHF 2'100 pro Monat. Der Käufer trägt Nutzen und Gefahr ab Übergabe des Vertragsgegenstandes.

3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**		
	Abgrenzung Betriebsbeitrag	1'034'545.50	146'919.50
	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	40'815.13	248'190.20
	Total	**1'075'360.63**	**395'109.70**

		2022	2021
4	**Sachanlagen**		
	Grundstücke	**233'143.60**	**233'143.60**
	Immobilien	15'312'230.99	15'306'015.34
	Wertberichtigungen immobile Sachanlagen	– 4'854'102.97	– 4'638'745.77
	Subventionen Kanton und Bund	– 4'814'294.00	– 4'814'294.00
	Spenden	– 2'761'443.00	– 2'761'443.00
	Bauten netto	**2'882'391.02**	**3'091'532.57**
	Mobilien	368'285.57	401'651.57
	Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	– 320'747.42	– 337'380.88
	Mobile Sachanlagen netto	**47'538.15**	**64'270.69**
	Fahrzeuge	107'275.25	307'756.25
	Wertberichtigungen Fahrzeuge	– 99'790.75	– 236'840.30
	Fahrzeuge netto	**7'484.50**	**70'915.95**
	Informatik und Kommunikationssysteme	194'128.45	194'128.45
	Wertberichtigungen Informatik und Kommunikationssysteme	– 188'358.50	– 177'712.95
	Informatik & Kommunikationssysteme netto	**5'769.95**	**16'415.50**
	Total Sachanlagen	**3'176'327.22**	**3'476'278.31**

		2022	2021
5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**		
	Gegenüber Dritten	118'271.14	111'440.48
	Gegenüber Organen	0.00	37'863.75
	Total	**118'271.14**	**149'304.23**
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
	Gegenüber Dritten und Sozialversicherungen	117'718.15	109'821.15
	Kreditor BVG	104'651.60	97'902.00
	Anteil 13. ML	2.30	0.00
	Übrige Kreditoren Quellensteuer	20'582.60	0.00
	Durchlaufkonto Taggelder	18'434.90	0.00
	Total	**261'389.55**	**207'723.15**
6	**Passive Rechnungsabgrenzungen**		
	Überzeitguthaben Personal und DAG	287'103.35	282'510.75
	VSA Ertragsüberschuss 2022	118'902.43	0.00
	AJB Ertragsüberschuss 2022	653'028.41	0.00
	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	27'448.55	94'406.07
	Total	**1'086'482.74**	**376'916.82**
7	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**		
	Festhypothek 20.12.2021 – 18.12.2026, 1.00%	100'000.00	100'000.00
	Festhypothek 29.11.2016 – 01.02.2022, 1.45% *	0.00	340'000.00
	Festhypothek 01.02.2016 – 01.02.2022, 1.55% *	0.00	340'000.00
	Festhypothek 29.11.2018 – 29.11.2024, 1.59%	500'000.00	500'000.00
	Festhypothek 08.04.2019 – 08.04.2025, 1.20%	625'000.00	625'000.00
	Festhypothek 01.02.2022 – 01.02.2027, 1.00%	680'000.00	0.00
	Total	**1'905'000.00**	**1'905'000.00**
	* ./. Innert 12 Monaten fällige Rückzahlung	0.00	– 8'000.00
	Total langfristiger Anteil verzinsliche Verbindlichkeiten	**1'905'000.00**	**1'897'000.00**

		2022	2021
8	**Fondskapital und Vereinsvermögen**		
	Bestand und Veränderung sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals nachgewiesen.		

9	**Erträge aus anderen Leistungen**		
	Übrige Dienstleistungen an Betreute	44'227.05	43'546.90
	Mietzinsertrag	8'580.00	9'360.00
	Leistungen an Personal und Dritte	17'963.05	12'682.90
	Beiträge für Schülertransporte innerkantonal	4'372.50	5'065.10
	Beiträge Eltern	193'300.00	0.00
	Total	**268'442.60**	**70'654.90**

10	**Personalaufwand**		
	Besoldungsaufwand (inkl. wilde 13)	6'396'675.80	6'214'970.50
	Sozialleistungen	1'398'189.50	1'365'629.45
	Personalnebenaufwand	129'839.38	61'257.43
	Veränderungen Abgrenzungen Überzeit und Ferien	4'592.60	– 81'936.24
	Honorare für Leistungen Dritter	72'098.59	17'024.30
	Total	**8'001'395.87**	**7'576'945.44**

11	**Medizin, Lebensmittel und Haushalt**		
	Medizinischer Bedarf	3'209.40	5'473.36
	Lebensmittel und Getränke	231'489.67	221'121.00
	Haushalt	29'930.26	39'925.35
	Total	**264'629.33**	**266'519.71**

12	**Abschreibungen auf Sachanlagen**		
	auf immobile Sachanlagen	215'357.20	215'357.20
	auf mobile Sachanlagen	22'739.84	31'610.25
	auf Fahrzeuge	12'076.35	15'032.60
	auf Informatik und Kommunikationssysteme	10'645.55	26'859.13
	Total	**260'818.94**	**288'859.18**

		2022	2021
13	**Ausserordentlicher Ertrag**		
	Gewinn Landwirtschaft	16'098.10	0.00
	div. a.o. Erträge	4'474.20	0.00
	Total	**20'572.30**	**0.00**

14	**Ausserordentlicher Aufwand**		
	Anschlussgebühren Wasser (Umbau Turnhalle/Aula), zeitfremd	0.00	18'005.00
	Zeitfremde Korrektur (2021: SVA / 2020: Abschreibungen)	0.00	710.35
	Abschreibung Restwert Anlagevermögen Landwirtschaft (betriebsfremd)	52'671.40	0.00
	Rückzlg. Beitrag ausserkantonaler Klient	1'630.08	0.00
	Beitrag Berufsbildungsfonds 2021	6'135.00	0.00
	Zeitfremde Korrektur (Quellensteuer/SVA)	1'386.05	0.00
	Total	**61'822.53**	**18'715.35**

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	2022	2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen inkl. Lernende zu 50%	66	63
Restbetrag Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
Leasing Kopierer Räterschen (24 Mt. ab 01.10.2022; Fr. 608.50/Mt.)	12'779	13'456
Ricoh, Drucker TS Höri (60 Mt. ab 1.2.2020; Fr. 420/Mt.)	10'500	15'540
Total	**23'279**	**28'996**
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Die Mitarbeitenden sind bei der BVK versichert. Die Pensionskasse weist per 31.12.2022 einen Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 von 97.6 % auf.		
BVK Vorsorgeeinrichtung der Angestellten des Kantons Zürich	104'652	97'902
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Buchwert der belasteten Liegenschaften	2'882'391	3'091'533
Schuldbriefe nominell	4'095'000	4'095'000
davon belehnt	1'905'000	1'905'000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten.

Eventualverbindlichkeiten

Bei der Ausrichtung von Investitionsbeiträgen an Mobilien und Immobilien richten sich der Kanton Zürich bzw. das Budesamt für Justiz bezüglich Zweckbestimmung und Nutzungsdauer nach der entsprechenden Staatsbeitragsverordnung. Bei einer frühzeitigen Zweckentfremdung müssen unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Investitionsbeitrage zurückerstattet werden.

Kanton Zürich	Staatsbeitrag	Dauer	Beginn	2022	2021
Immobilien, Erneuerung und Erweiterung 1. Etappe	1'473'730	20 Jahre	28.06.2021	1'357'060	1'430'746
Ersatz Heizung und Wärmeverbund	215'315	20 Jahre	27.06.2019	176'738	187'503
Kastanienhof Umbau und Sanierung	241'032	20 Jahre	21.05.2021	220'946	232'998
Bundesamt für Justiz					
Gesamtsanierung und Instandsetzung (1. Etappe)	2'669'109	20 Jahre	24.12.2020	2'391'077	2'524'532
Renovation Kastanienhof	191'790	20 Jahre	09.03.2021	175'008	184'598
Total Eventualverbindlichkeiten Kanton Zürich und Bundesamt für Justiz				**4'320'829**	**4'560'377**

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Organisation

Rechtliche Grundlagen
Unter der Bezeichnung «Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Elsau (ZH). Er ist Nachfolger der aus der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Winterthur hervorgegangenen und seit 1926 rechtlich verselbständigten «Kommission für Kinderversorgung im Bezirk Winterthur».

Die Statuten ersetzen diejenigen vom 1. Januar 2019 und treten auf den 12. Juli 2022 in Kraft.

Zweck und Tätigkeit
Der Verein ist der Träger des Pädagogischen Zentrums Pestalozzihaus in der Gemeinde Elsau, welches normal intelligenten Kindern und Jugendlichen mit psychosozialen und/oder schulischen Schwierigkeiten eine stationäre Betreuung und/oder eine Sonderschulung anbietet. Der Verein führt zu diesem Zweck ein Internat sowie Tagesschulen an verschiedenen Standorten.

Organisation
Michael Neidhart (bis 31.12.2022)
Vorstand Präsident
Barbara Bonhage (ab 01.01.2023)
Vorstand Präsidentin
Rosmarie Quadranti
Vorstand Vizepräsidentin
Andrea Bosshard
Vorstand Quästorin
Moritz Wandeler (bis 31.01.2023)
Co-Institutionsleitung
Rachel Schwitter (ab 01.04.2023)
Co-Institutionsleitung
Susanne Gerber
Co-Institutionsleitung
Rita Stocker (ab 01.10.2022)
Mitglied der Geschäftsleitung / Leitung Zentrale Dienste
Redi AG Treuhand, Frauenfeld
Revisionsstelle

Kapitalveränderung

in CHF

Eigen- und Fondskapital 2022

Eigenkapital	1.1.2022	Zuweisung	Verwendung	31.12.2022
Vereinsvermögen	4'841'894.56	–	–	4'841'894.56
Freiwillige Gewinnreserve (wilde 13)	442'057.22	83'519.10	–	525'576.32
Jahresergebnis	83'519.10	114'631.70	– 83'519.10	114'631.70
Total	**5'367'470.88**	**198'150.80**	**– 83'519.10**	**5'482'102.58**
Fondskapital und Rückstellungen				
Fondskapital zweckbestimmt (Spenden)				
Zuwendungen Betreute	76'205.73	16'737.80	–	92'943.53
Spielgelände	100.00	–	–	100.00
Freizeit, Kultur, Sport	127'378.85	–	–	127'378.85
Bauten und Projekte	10'095.25	6'550.00	–	16'645.25
Reittherapie/Therapiepferd	175.00	550.00	–	725.00
Sonstige Rückstellungen	75'000.00	–	–	75'000.00
Schwankungsfonds	–	520'800.00	–	520'800.00
Total	**288'954.83**	**544'637.80**	**–**	**833'592.63**

Eigen- und Fondskapital 2021

Eigenkapital	1.1.2021	Zuweisung	Verwendung	31.12.2021
Vereinsvermögen	4'838'534.56	3'360.00	–	4'841'894.56
Freiwillige Gewinnreserve (wilde 13)	398'767.97	43'289.25	–	442'057.22
Jahresergebnis	46'649.25	83'519.10	– 46'649.25	83'519.10
Total	**5'283'951.78**	**130'168.35**	**– 46'649.25**	**5'367'470.88**
Fondskapital und Rückstellungen				
Fondskapital zweckbestimmt (Spenden)				
Zuwendungen Betreute	65'352.58	10'853.15	–	76'205.73
Spielgelände	100.00	–	–	100.00
Freizeit, Kultur, Sport	127'378.85	–	–	127'378.85
Bauten und Projekte	4'890.00	5'205.25	–	10'095.25
Reittherapie/Therapiepferd	–	175.00	–	175.00
Sonstige Rückstellungen	60'000.00	15'000.00	–	75'000.00
Total	**257'721.43**	**31'233.40**	**–**	**288'954.83**

Antrag

in CHF

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes	**2022**	**2021**
Der Vereinsversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:	Antrag des Vereinsvorstandes	Beschluss Kommission
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	114'631.70	83'519.10
Bilanzgewinn zur Verfügung der Vereinsversammlung	**114'631.70**	**83'519.10**
Zuweisung an Vereinsvermögen	– 9'053.35	0.00
Entnahme aus Spenden Freizeit, Kultur und Sport	29'232.75	0.00
Zuweisung an freie Gewinnreserven (wilde 13)	– 134'811.10	– 83'519.10
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	**0.00**	**0.00**

Revisionsbericht

REDI AG TREUHAND

Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des Vereins

Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus, 8352 Elsau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 27. April 2023

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Helena Umbricht
Zugelassene Revisorin

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

Spenden

in CHF

1.1. — 31.12.2022

Stiftung Mercator	Zürich	6'050.00
Nachlass Fröhlich H.	Winterthur	5'000.00
Carl Hüni-Stiftung	Winterthur	3'000.00
Bindschädler Heinz	Winterthur	2'000.00
Fischer-Reinhart E. und B.	Winterthur	2'000.00
Anonym		990.00
Joss Regula	Winterthur	500.00
Kägi Gabriele	Winterthur	500.00
Spenden Pestalozzifest 2022		450.00
Hauert Marcus	Forch	350.00
Hoppler Peter und Christine	Elsau	300.00
Sträuli Walter	Winterthur	250.00
Kath. Pfarramt	Elgg	237.80
Bernhard Regula und Hermann	Elsau	200.00
Leemann Doris	Winterthur	200.00
Hunziker Dr. med. Urs und Christa	Winterthur	200.00
Straub Marcel	Wetzikon	200.00
Hefti Andre	Oetwil a.d. Limmat	100.00
Landert Susann und Hsu Andres	Winterthur	100.00
Reinhart Schinz Nanni	Winterthur	100.00
Renfer Esther	Elgg	100.00
Roffler Helen	Weisslingen	100.00
Schellenberg Ruth	Schlatt bei Winterthur	100.00
Schifferle Jörg	Kilchberg ZH	100.00
Schlatter Kurt	Winterthur	100.00
Schneider-Ammann Ruth	Seuzach	100.00
Schuler Markus	Ottikon bei Kemptthal	100.00
Steinmann Werner und Barbara	Winterthur	100.00
Winteler Josef	Elsau	100.00
Fehlmann Urs	Winterthur	50.00
Gehring-Ketterer T. und A.	Winterthur	50.00
Rüttner Roman	Rafz	50.00
Weilenmann Stefan	Winterthur	50.00
Migmar Penpa Dakpa	Winterthur	30.00
Adilovic-Causevic Belma	Kloten	20.00
Total		**23'877.80**

Wir gratulieren!

Zwölf Jugendliche aus dem PZP haben erfolgreich eine Berufslehre beginnen können oder eine alternative Anschlusslösung gefunden. Ebenfalls gratulieren wir den drei Mitarbeiterinnen, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Berufseinstieg Jugendliche 2023

Alexander	Praktikum als Fachperson Betreuung (FaBe)
Anastasija	Detailhandelsfachangestellte PrA
Daniel Martin	Hauswirtschaftspraktiker PrA
Elijah	Schreiner PrA
Gawen	Produktionsmechaniker PrA
Jennifer	Malerin PrA
Muhamet	Autolackierer EBA
Nevio	Praktikumsjahr
Samson	Anschlusslösung 15+
Steven	10. Schuljahr
Xavier	Anschlusslösung 15+
Yassmina	Berufsvorbereitungsjahr

PZP-Mitarbeitende mit erfolgreichem Abschluss

Kathrin Geiges	Sozialpädagogin HF	2022
Shyla Lietha	Sozialpädagogin HF	2022
Lara Surber	Sozialpädagogin HF	2023

Das Timeout-Programm wird erwachsen

Mit der Anfang 2022 eingeführten Leitungsstelle hat das erfolgreiche Angebot des PZP ein festes Team und klare Strukturen erhalten.

Das seit vielen Jahren bestehende Timeout-Programm der wilden 13 hinkte organisatorisch wie auch personell seinem Erfolg hinterher. Die Nachfrage nach dem Angebot unterlag anfangs noch starken Schwankungen, die sich aber durch die zunehmende Belegung immer mehr reduzierten. Diese positive Entwicklung verlangte jedoch nach einer festen organisatorischen Struktur. Der hierzu eingeleitete Entwicklungsprozess im PZP begann 2021. Ziel war es, ein festes Team aufzubauen, das den Kindern in der wilden 13 stabile Beziehungen bietet. Zudem sollte zur Aufwertung des Angebots eine eigene Leitungsstelle geschaffen werden, die nahe beim Team ist und dadurch eine bessere Umsetzung von pädagogischen Standards im Alltag gewährleisten kann.

Mit der Einstellung von Rahel Widmer als Leitungsperson Anfang 2022 wurde ein erster Schritt in diese Richtung getan. Von der Aufnahme bis zum Austritt werden die wilden 13 nun durch sie organisiert. Bis im letzten Sommer konnten weitere wichtige Massnahmen umgesetzt werden, sodass nun ein festes Team die ganze Woche über mit den Kindern arbeitet. Diese Entwicklung kam genau rechtzeitig. Denn die Nachfrage nach Plätzen war während des letzten Jahres nicht nur durchgehend hoch, es fand auch eine Verschiebung hin zu jungen bis ganz jungen Kindern statt. *

Ziel war es, ein festes Team aufzubauen, das den Kindern in der wilden 13 stabile Beziehungen bietet.

Jahresbericht 2022

Themen, die im PZP anstehen

Digitalisierung — Im PZP schreitet die Digitalisierung weiter voran: Ab dem Schuljahr 2023/24 arbeitet die gesamte Institution mit der Schul- und Heimsoftware von Escola. Zusammen mit dem Wechsel auf Microsoft 365 ist damit ein grosser Schritt im IT-Transformationsprozess des PZP vollzogen. Die Weiterentwicklung des IT-Bereichs bleibt aber auch in Zukunft ein Thema im PZP.

Schliessung — Auf Ende Schuljahr 2022/23 wurde dem PZP der Mietvertrag für das Schulhaus in Höri gekündigt. Grund sei der Eigenbedarf, teilten die zuständigen Behörden dem PZP mit. Um den fehlenden Räumlichkeiten entgegenzuwirken, werden im Schulhaus Eschenmosen ab dem Schuljahr 2023/24 vier Klassen statt drei Klassen geführt.

Überarbeitung der Konzepte — Der Kanton verlangt, dass unser Rahmenkonzept spätestens bis 2025 überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht wird. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um unsere pädagogische Haltung zu überdenken. In diesem Zusammenhang werden wir Ende August 2023 eine Retraite mit dem Leitungsteam durchführen und uns dabei vertieft Gedanken zu unserer Haltung machen.

Pächter-wechsel auf dem Pestalozzi-hof

Auf dem Pestalozzihof hat sich letztes Jahr eine grössere Veränderung angebahnt: Irène Krieg und Hans Brönnimann haben sich nach über 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und den Betrieb einem jungen Landwirtepaar übergeben.

Ende November 2022 war es so weit: Mit einem Fest haben sich Irène Krieg und Hans Brönnimann nach 33 Jahren vom PZP verabschiedet. Beim gemeinsamen Mittagessen bot sich die Möglichkeit, auf viele schöne Momente und Erlebnisse zurückzublicken. Umrahmt wurde das Fest mit einer Tanzeinlage und Liedern von Kindern des PZP.

1989, im Jahr des Mauerfalls und damit einhergehenden Veränderungen in Europa, zogen Hans Brönnimann und Irène Krieg mit ihren beiden kleinen Kindern in das Bauernhaus des Pestalozzihofs ein. Hans bewirtschaftete den Bauernhof nach den Richtlinien von Bio Suisse. Er kümmerte sich um die Mutterkühe mit ihren Kälbern, die Hühner und um die Wiesen, Äcker und Waldbestände des PZP und belieferte die Küche mit frischen Produkten. Der Bauernhof bot den Kindern und Jugendlichen des PZP die Möglichkeit für Arbeitseinsätze, den Kontakt zu den Tieren, aber auch den Spass, mit dem Traktor mitzufahren oder einfach dem emsigen Treiben auf dem Hof zuzuschauen.

Irène Krieg führte die Reittherapie im PZP ein. Sie pflegte und trainierte die Pferde und Esel, ihr «Personal» für dieses beliebte Angebot des PZP. Später kam das Voltige-Training dazu, das Irène Krieg zusammen mit ihrer Tochter Zora leitete. Die Voltige-Trainingsgruppen übten während des ganzen Jahres bei

> Im Jahr des Mauerfalls zogen Hans Brönnimann und Irène Krieg mit ihren beiden kleinen Kindern in das Bauernhaus ein.

Jahresbericht 2022

Beim Abschiedsfest von Irène Krieg und Hans Brönnimann wurden viele schöne Erinnerungen wach. Umrahmt wurde die Feier mit Tanzeinlagen und Liedern von Kindern des PZP.

Jahresbericht 2022

Schnee und Sonnenschein und zeigten ihr Können an den jährlichen Jugend-und-Sport-Tests und an unseren Elternabenden. Beide Angebote – die Reittherapie wie auch das Voltige-Training – waren bei den Kindern und Jugendlichen sehr begehrt. Sie schätzen den regelmässigen Kontakt zu den Tieren und die damit verbundenen Erfahrungen und Erlebnisse.

Irène Krieg und Hans Brönnimann waren für das PZP von unschätzbarem Wert. Sie haben mit ihrer Arbeit für einen vielfältigen und abwechslungsreichen Alltag im PZP gesorgt.

Neue Voraussetzungen für das Nachfolgepaar

Per Ende 2022 – also gleichzeitig mit dem Pächterwechsel – zog der Kanton Zürich seine Beteiligung an der Finanzierung unserer Landwirtschaft zurück. So stand das Pestalozzihaus vor der Aufgabe, Pächter für den Bio-Landwirtschaftsbetrieb zu finden, die bereit sind, den Hof auf selbstständiger Basis weiterzuführen. In der Stellenausschreibung legten wir Wert darauf, dass die zukünftigen Pächter nebst der Bewirtschaftung des Hofes auch weiterhin mit dem PZP zusammenarbeiten und auch bereit sind, das pädagogische Angebot zu erweitern. Ebenso war für das PZP die Weiterführung der Reittherapie ein grosses Anliegen.

Die Findungskommission, bestehend aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin, sowie dem Agronomen des Vorstands und der Institutionsleitung, prüften die eingegangenen Bewerbungen. Eine Auswahl an Bewerberinnen und Bewerbern präsentierte unter den kritischen Augen der Findungskommission und des Kinderrats ihre Ideen und Anliegen und stellte sich den Fragen. Schliesslich entschied sich das PZP

Das PZP legte Wert darauf, dass die zukünftigen Pächter nebst der Bewirtschaftung des Hofes weiterhin mit dem PZP zusammenarbeiten.

Die beiden gelernten Landwirte Stefanie Schmidhauser und Ueli Knaus haben Ende 2022 die Pacht des Pestalozzihofs übernommen.

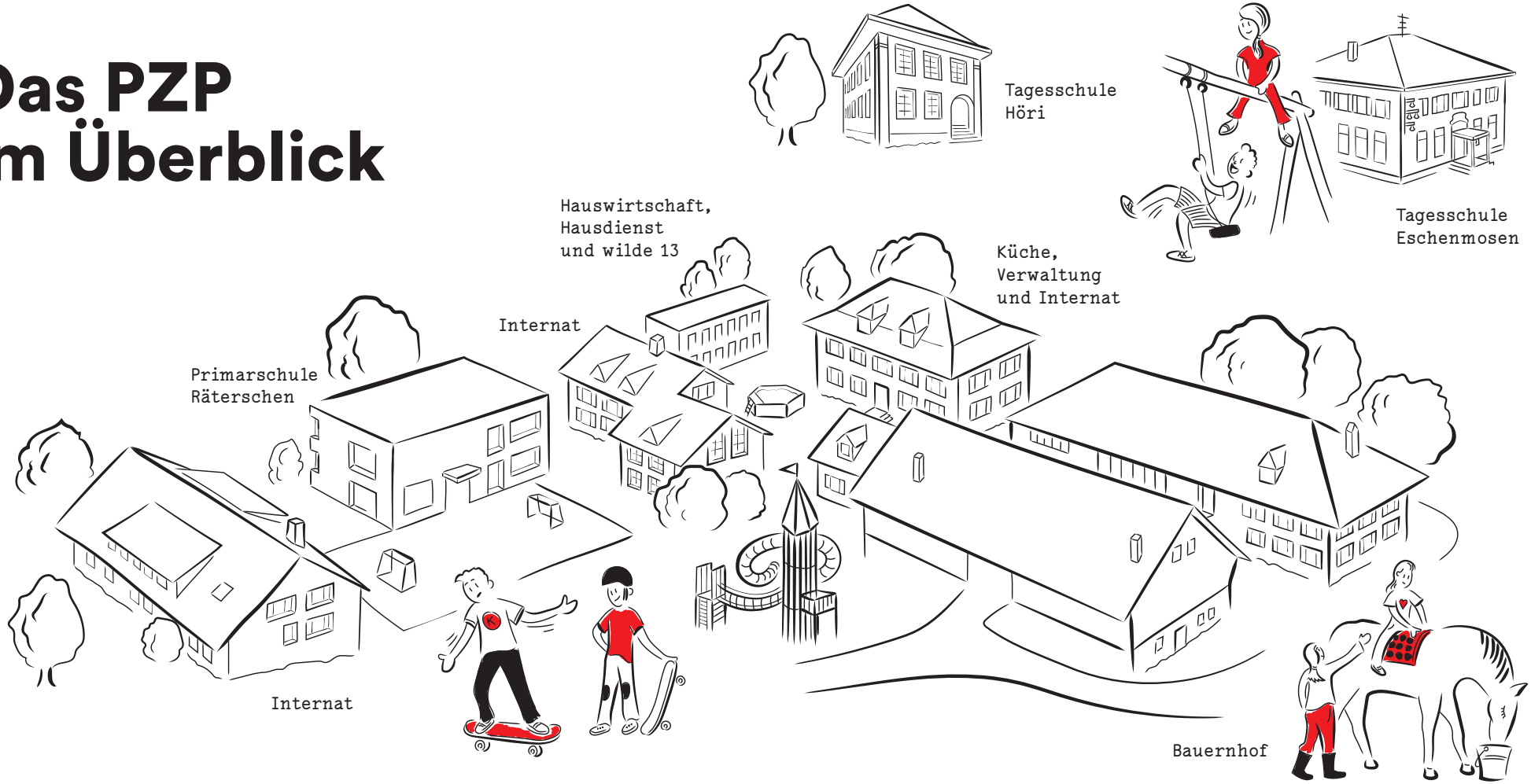
für Stefanie Schmidhauser und Ueli Knaus.

Beide sind gelernte Landwirte mit Fachrichtung Biolandbau. Stefanie pflegt neben der Landwirtschaft ihr grosses Hobby, die Pferde. Sie absolviert seit zwei Jahren nebenberuflich die Ausbildung zur Reitpädagogin und ist gleichzeitig noch in der Weiterbildung zur Agro-Technikerin HF. Zudem hat sie eine Teilzeitstelle im Lernangebot eLf des PZP. Uelis nebenberufliche und langjährige Leidenschaft liegt im Tiefbau sowie in der Schneeräumung.

Stefanie Schmidhauser und Ueli Knaus bewirtschaften den Pestalozzihof nach Bio-Suisse-Richtlinien. Der Hof umfasst rund 17,5 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 2,2 ha Wald. Auf dem Hof leben 16 Mutterkühe mit ihren Kälbern, Pensionspferde, drei Mutterschafe, 16 Hühner und ein Hahn sowie zwei Bauernhofkatzen.

Wir freuen uns sehr, mit dem jungen Pächterpaar zusammenarbeiten zu dürfen und den Bauernhof weiterhin als wichtigen Lern-, Arbeits- und Erlebnisort zu haben. *

Das PZP im Überblick



Das Pädagogische Zentrum Pestalozzihaus umfasst ein Internat und vier Schulen: Das Internat Pestalozzihaus in Räterschen bietet 36 Wohnplätze. Die vier Schulen in Räterschen, Höri und Eschenmosen bieten insgesamt 85 Sonderschulplätze auf der Primar- und Sekundarstufe. Im Zusatzangebot ist das Tagesbetreuungsprogramm wilde 13. Aufgenommen werden normal begabte Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren mit psychosozialen Schwierigkeiten und /oder Schul- und Verhaltensproblemen.

Wir sind das PZP

Trägerschaft

Präsident:
lic. iur. Michael Neidhart
Vizepräsidentin:
Dr. Barbara Bonhage
Quästorin:
Andrea Bosshard
Vorstandsmitglieder:
Monika Alessi-Näf
Heinz Bindschädler
Peter Hoppler
Dr. Urs Hunziker
Florencio Monge
Rosmarie Quadranti
Cécile Schenker
Ueli Straub

Leitung

Co-Gesamtleitung:
Susanne Gerber
Moritz Wandeler
Schulleitungen:
Esther Vogel-Beisken
Primarschule Räterschen
Katja Ogorek
Sekundarschule Räterschen
Robert Mosser-Waller
Hofmann Urs (ad interim)
Franziska Peters
(ad interim)
Höri und Eschenmosen
Zentrale Dienste:
Rita Stocker

Landwirtschaft und Dienste

Leitungen:
René Lampert
Hausdienst
Claudia Meier
Hauswirtschaft
Cornelia Sammet
Küche
Mitarbeitende:
Siro Boss
Verena Büchi
Marcel Bürgler
Ismail Govori
Christine Rickli
Victor Santana
Stefan Ulrich
Alicia Widmer
Cheyenne Wieser

Psychotherapie

Regina Hürlimann
Shabnam Pouraghajan

Finanzen und Verwaltung

Alicia Ciprian
Sandra Lüscher
Noelia Pérez
Alicia Soltermann
Thomas Zirell

Wohngruppen

Leitungen:
Gertrud Lind-Ronner
Wohngruppe Sonnenhof
Sandra Reinke
Wohngruppe Felsenhof
Thomas Schwarz
Wohngruppe Birkenhof
Karin Siegenthaler
Wohngruppe Lindenhof
Sandra Visscher
Wohngruppe Kastanienhof
Mitarbeitende:
Raber Aziz
Anaid Amacker
Helen Luisa Baumann
Oliver Böhler
Piera Frei
Kathrin Geiges
Marica Gerber
Etienne Günter
René Hintermann
Andrina Ilg
Patrick Jung
Urs Kaiser
Stefan Kuhn
Victoria Ladron
Susan Leutenegger
Shyla Lietha
Benjamin Lind
Andrea Mäder
Raya Mahler
Sarah Meili
Janine Portmann
Tabitha Scheidegger
Fabia Schulthess
Silke Sturm Umbricht
Daniel Tschudi
Anita Wismer
Lothar Zinder
Werner Zorn

Schulen Räterschen

Brigitte Brunner Hoessly
Suzanne Bührer
Marie-Louise Dubach
Christian Fröhlich
Fabienne Häni
Stefanie Iddris
Barbara Lempp
Ursula Lüthi-Sigrist
Katharina Sidler Küffer
Donata Stäheli
Daniëlle van Neerven
Björn Winzeler

Schulen Eschenmosen und Höri

Beatrice Baumgartner
Tom Fechner
Christian Hager
Stefanie Handt
Kerstin Anna Kreisl
Désirée Künzle
Delia Leipold
Roger Müller
Melisa Özen
Simea Passerini
Carmen Pitsch
Susanne Schlichting
Ole Schneider
Mario Senn
Dora Straub
Lara Surber

eLf (erweiterte Lernfelder)

Philip Deak
Remco Horber
Stefanie Schmidhauser
Guido Solèr

Tagesbetreuung wilde 13

Leitung:
Rahel Widmer
Mitarbeitende:
Miriam Benz
Dunja Furrer
Tobias Kaufmann
Cleber Ribeiro da Silva
Christina Witzig-Basler

Stand 31. Dezember 2022

Jahresbericht 2022

Drei Zahlen aus dem PZP

60 Bäume

Auf dem gesamten Pestalozziareal stehen rund 60 Bäume. Die jüngsten drei – allesamt Apfelbäume – sind dieses Frühjahr gepflanzt worden. Der älteste Baum – die grosse Linde im Hof zwischen Internat und Verwaltung – ist bereits über 100-jährig! Was diese wohl alles über das Pestalozzihaus erzählen könnten?

2'500 Eier

Im Pestalozzihaus werden jährlich mehr als 2'500 Eier verspeist. Der Hauptanteil geht in die Küche und wird zu zahlreichen feinen Köstlichkeiten verarbeitet. Doch die grosse Vorleistung erbringen die 16 Hühner auf dem Pestalozzihof. Diese müssen nämlich pro Jahr je rund 150 Eier legen, damit es ausreicht. Da wäre doch mal ein grosses Dankeschön angesagt!

377 Kilo CO_2

Auch 2023 ist das PZP wieder mit vier Teams beim «bike to work» angetreten. Die 14 PZPler legten 2'600 km zurück und haben somit rund 377 kg CO_2 eingespart. Bei einem Mittelklassewagen würde dieser Wert etwa dem Verbrauch von rund 200 Litern Benzin entsprechen.

Impressum
Herausgeberin:
Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus PZP
Alte St. Gallerstrasse 1
8352 Elsau-Räterschen
052 368 21 21
info@pestalozzihaus.ch
pestalozzihaus.ch

Redaktion: Barbara Bonhage, Susanne Gerber, Rachel Schwitter, Moritz Wandeler, Noelia Pérez, Alicia Ciprian
Gestaltung: grüninger grafik, Winterthur
Illustration Cover: Laura Jurt, Zürich
Fotografie: Sina Lüthi, Digicom, Effretikon
Druck: Print Corner AG, Winterthur
Auflage: 1'700 Ex.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Kikeriki!

Kikeriki!

Reinhören!
Der O-Ton des
Pestalozzihof-Güggels